

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

u
berig
noch ein
zunemen.

zu Lasaron/der König zu Madon/der König zu Hazor/der König zu Simron
Meron/der König zu Achsaph/der König zu Chaenach/der König zu Megiddo/
der König zu Bedes/der König zu Jakneam am Charnel/der König zu Naph
othDor/der König der Heiden zu Gilgal/der König zu Tirza/Das sind ein vnd
dreissig Könige.

XIII.



nu Josua alt war vnd wolbetaget / sprach der HERR zu im/
Du bist alt worden vnd wolbetaget / vnd des Lands ist noch
fast viel vbrig einzunemen/ nemlich/ das ganze Galilea der Phi
lister/ vnd ganz Gessuri/ von Sihor an/ der fur Egypten fließt
bis an die grenze Ekron gegen mitternacht/ die den Cananiter
zugerechnet wird/ fünff Herrn der Philister/ nemlich/ der Gasiter/ der Asdo
diter/ der Askloniter/ der Gethiter/ der Ekroniter vnd die Amiter. Von mittag
an aber ist das ganz Land der Cananiter / vnd Meara der Sidonier bis gen
Aphet/ bis an die grenze der Amoriter. Da zu das Land der Gubliter/ vnd der
ganze Libanon/ gegen der Sonnen auffgang/ von BaalGad an / vnter dem
berge Hermon/ bis man kompt gen Hamath. Alle die auff dem Gebirge wo
nen/ von Libanon an/ bis an die Warmewasser/ vnd alle Sidonier/ Ich wil sie
vertreiben fur den Kindern Israel/ Lasse nu drummb sie aus zuteilen vnter Isra
el/ wie ich dir geboten habe.

Num. 32.
Dent. 3.
Josu. 1 20

S Teile nu dis Land zum Erbe vnter die neun Stämme/ vnd vnter den halb
Ben Stam Manasse. Denn die Rubeniter vnd Gadditer haben mit dem and
ern halben Manasse jr Erbteil empfangen / das jnen Mose gab jenseid dem
Jordan gegen dem auffgang/ wie jnen dasselb Mose der knecht des HERRN
gegeben hat/ von Arzer an/ die am vfer des wassers bey Arnon ligt / vnd von
der Stad mitten im wasser/ vnd alle gegend Medba bis gen Dibon. Vnd alle
stedte Sihon des Königes der Amoriter/ der zu Hesbon sass/ bis an die grenze
der Kinder Ammon. Dazu Gilead vnd die grenze an Gessuri vnd Maachathi
vnd den ganzen berg Hermon/ vnd das ganze Basan/ bis gen Salcha. Das
ganz Reich Og zu Basan/ der zu Astharoth vnd Edrej sass/ welcher noch ein
vberiger war von den Risen/ Mose aber schlug sie vnd vertreib sie.

D Je Kinder Israel vertrieben aber die zu Gessur vnd zu Maachath nicht
sondern es wonet beide Gessur vnd Maachath vnter den Kindern Israel / bis
auff diesen tag. Aber dem Stam der Leuiten gab er kein Erbteil/ Denn das Op
ffer des HERRN des Gottes Israel ist jr Erbteil/ wie er jnen geredt hat.

Num. 18.

Also gab Mose dem Stam der Kinder Ruben nach jren Geschlechtern/ Das
jre Grenze waren/ von Arzer die am vfer des wassers bey Arnon ligt / **Erbteil**
vnd die Stad mitten im wasser/ mit allem ebenfelde / bis gen Medba.
Hesbon vnd alle jre Stedte die im ebenfelde ligen / Dibon/ BamothBaal/
vnd BethBaalMeon. Jahza/ Kedemoth/ Mephaath. Kiriathaim/ Sibma/
SerethSahar/ auff dem gebirge im tal BethPeor/ die Beche am Pisga/ vnd
BethJesimoth/ vnd alle Stedte auff der eben. Vnd das ganze Reich Sihon
des Königs der Amoriter/ der zu Hesbon sass/ den Mose schlug / sampt den
Fürsten Midian/ Eui/ Refem/ Zur/ Hur/ vnd Reba/ die gewaltigen des Köni
ges Sihon/ die im Lande wonet. Dazu Bileam den son Beor/ den Weissager
erwürgeten die Kinder Israel mit dem schwert/ sampt den erschlagenen. Vnd
die grenze der Kinder Ruben war der Jordan. Das ist das Erbteil der Kinder
Ruben vnter jren Geschlechtern/ Stedten vnd Dörffern.

Num. 31.
Bileam.

Dem Stam der Kinder Gad vnter jren Geschlechtern gab Mose das jre
Grenze waren Jaeser vnd alle Stedte in Gilead / vnd das halbe Land
der Kinder Ammon/ bis gen Arzer/ welche ligt fur Rabbah. Vnd von Hesbon
bis gen RamathNizpe vnd Betonim/ vnd von Mahanaim bis an die grenze
Debir.

Baal.